

Bordsteine in Gildehaus weiß markiert

Initiative des Bad Bentheimer Behindertenbeirates

Jonas Schönrock

GILDEHAUS In Gildehaus sind an vielen Stellen abgesenkte Bordsteine mit weißer Farbe markiert worden, zum Beispiel im Bereich Rotdornstraße, Nordhorner Weg und Bernhard-Hagels-Platz. Dahinter steckt eine Initiative des Bad Bentheimer Behindertenbeirates, die auf eine Idee des Beiratsmitglieds Dirk Stemberg-Deters zurückgeht, um die abgesenkten Bordsteine für Menschen mit Sehbehinderungen besser erkennbar zu machen. Zudem soll die helle Farbe älteren Menschen als Orientierung dienen, an welchen Stellen der Bordstein

abgesenkt ist. „Wenn heute Straßen, Radwege, Fußwege oder Haltestellen neu gebaut oder saniert werden, werden die Absenkungen markiert und das Leitsystem für Menschen mit Behinderung durch Bodenindikatoren vorgegeben“, sagt Hermann Ems, 2. Vorsitzender des Behindertenbeirates. Bei älteren Wegen sei das jedoch nicht der Fall. „Die Absenkungen sind insbesondere für Menschen mit Sehbehinderungen, aber auch für alle anderen schwer zu erkennen. Vor allem, wenn es länger geregnet hat“, gibt Hermann Ems zu bedenken.

Dirk Stemberg-Deters hat insbesondere an den Bord-

steinen rund um den Kreisverkehr am Nordhorner Weg schon selbst mehrfach Probleme gehabt, die Absenkungen zu erkennen, wenn er mit dem Fahrrad unterwegs ist. „Ich wohne hier in der Nähe und ich habe mir einfach irgendwann Farbe gekauft und auf den Bordstein gesprüht“, sagt der Gildehauser. Gemeinsam mit Günter Ostermann aus dem Behindertenbeirat hat Dirk Stemberg-Deters in der Folge alle entsprechenden Stellen in Gildehaus aufgesucht und in einem Plan notiert. Damit trat der Beirat dann an die Stadtverwaltung heran und der Servicebetrieb machte sich im Sommer an



Machen die Bordsteine besser sichtbar (von links): Anne Freund, Ernst Woltermann (Behindertenbeirat), Jens Hagel (Servicebetrieb), Günter Ostermann (Behindertenbeirat), Helmut Bruns (Servicebetrieb), Dirk Stemberg-Deters und Hermann Ems (Behindertenbeirat).

Foto: Schönrock

die Arbeit, die Stellen mit weißer Farbe, die auch für die Fahrbahnmarkierungen genutzt wird, zu kennzeichnen. Demnächst will der Beirat die Planungen auch für Bentheim angehen und ei-

nen Plan erstellen. „Im nächsten Sommer werden wir dann dort loslegen und die Markierungen auftragen“, kündigt Helmut Bruns vom Servicebetrieb der Stadt an.